

programm —
KINO
— wels

Dezember
2023

Das Kino
im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at



KINDERKINO

TABALUGA UND LEO – DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

DE 2003 – 72 Min. – OdF – ab 6 Jahren
R: David Evans, B: David Witt, mit den Stimmen von: Patrick Baehr, Dietmar Wunder, Rita Engelmann, Arianne Borbach, u. a.

Filmstart: 01. Dezember

Alle 1000 Jahre, wenn ein besonders strahlender Stern am Himmel erscheint, feiern die Grönländer ihr Grünlandfest. Dieses Mal wird Tabaluga der Zeremonienmeister sein. Als er die Blumen einer einzigartigen Rose für seine Grünlandfestkette in den Bergen nahe der Eiswelt sammelt, hört er Hilferufe. Im letzten Moment kann er Leo, einen menschlichen Jungen, vor Arctos' Macht retten. Tabaluga nimmt Leo mit zu seinen Freunden, die sich mitten in den Festivalvorbereitungen befinden.

Der Junge floh aus dem Waisenhaus, weil er das einzige Kind war, das in den Weihnachtsferien nicht von Pflegeeltern abgeholt wurde. Er fiel durch ein Loch im Schnee und landete in der Eiswelt. Mit Leos Hilfe kann Tabaluga Grasland retten und die Beiden werden echte Freunde. Als Tabaluga erfährt, dass Leo in der menschlichen Welt glücklicher sein könnte, suchen ihn bereits liebevolle Pflegeeltern. Tabaluga hat nur wenig Zeit, um die richtige Entscheidung zu treffen...



Tabaluga und Leo



Die vier Lichter des Hirten Simon



Thabo – Das Nashornabenteuer



Thabo – Das Nashornabenteuer

BILDERBUCHKINO „DIE VIER LICHTER DES HIRTEN SIMON“

AT 2023 – 30 Min. – OdF – ab 4 Jahren
B: Gerda Marie Scheidl, Marcus Pfister, gelesen von Emely Traunmüller, u. a.

Samstag, 02. Dezember, 16:00 Uhr

Ein Hirtenjunge erlebt auf der Suche nach einem verlorenen Lämmchen das

Wirken einer höheren Macht und nimmt teil an den wunderbaren Ereignissen der Weihnachtsnacht.

Ein Weihnachtsbuch, in dem die Lichter als Symbol für Hoffnung und Hilfsbereitschaft stehen.

„Die Geschichte eröffnet uns die Möglichkeit wiederzuentdecken, worum es an Weihnachten wirklich geht und den Sinn des Schenkens aus einer anderen Perspektive zu betrachten.“ Grundschule Religion

Samstag, 2. Dezember, 16:00 Uhr
Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand.

THABO – DAS NASHORNABENTEUER

DE 2023 – 96 Min. – OdF – ab 8 Jahren
R: Mara Eibl-Eibesfeldt, B: Martin Gypkens, Ursula Gruber, Kirsten Boie, K: Britta Mangold, M: Oliver Thiede, S: Patricia Testor, D: Andrea Sawatzki, Lithhonorolofatso Lithakayane, Ava Skuratowski, Claudio Caiolo, Joel Olano, Kumkani Pilonti, Nhlakanipho Manqele, Kenneth Nkosi, Vutlhari Sibisi, Nissi Bodibe, Gontse Ntshegang, u. a.

Filmstart: 08. Dezember

In Hlatikulu ist einfach nichts los, meint Thabo. Und das ist für einen Nachwuchs-Detektiv natürlich blöd, denn so gibt es gar keine Fälle zu lösen. Aber was heißt eigentlich: nichts los? Thabo lebt auf einer Lodge im südlichen Afrika in einem Naturreservat mit Löwen, Giraffen, Elefanten, Antilopen und Nashornherden. Das lockt Touristen aus aller Welt nach Hlatikulu, die mit Thabos Onkel, dem Ranger Vusi und mit Mrs. Agatha auf Safari gehen. Doch die Wildtiere ziehen auch Wilderer an. Und so kommt Thabo zu seinem ersten richtigen Fall – und muss auch noch gleichzeitig ein Nashorn-Waisenkind versorgen...

Gut, dass er Mrs. Agathas Nichte Emma dabei hat, die gerade in Eswatini zu Besuch ist, und seinen Kumpel Sifiso, den besten Fährtenleser der Welt. Gemeinsam kommen sie skrupellosen Nashornjägern auf die Spur, doch bringen sie sich dabei selbst in ziemliche Gefahr...

UNSERE PARTNER:



LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Auch im Programm kino neigt sich das Jahr seinem feierlichen Ende zu!

Wir starten in die Vorweihnacht mit einem Bilderbuchkino am 02.12. Emely Traunmüller liest „Die vier Lichter des Hirten Simon“, ein einfühlsames Weihnachtsbuch für Kinogehrer:innen ab 4 Jahren.

Gemeinsam mit dem MKH und dem extrazimmer laden wir am 08.12. zum Glitzerfreitag, mit dem beliebten Posterflohmarkt, Punsch und Weihnachtsfilmen für jedes Alter: in „Wie kommen wir da wieder raus?“ lässt uns Regisseurin Eva Spreizhofer Zeug:innen eines entgleisenden Weihnachtsfestes während der Corona-Pandemie werden. Das hochkarätige Schauspieler:innenensemble (u.a. Simon Schwarz, Pia Hierzegger, Michael Ostrowski) wird von Caroline Peters angeführt. Im Kinderkino zeigen wir „Tabaluga und Leo – Die Weihnachtsgeschichte“, empfohlen ab 6 Jahren. Beide Filme sind auch im regulären Programm zu sehen, in dem es ansonsten eher säkular zugeht:

Zu sehen sind etwa Christian Petzolds neueste Arbeit „Roter Himmel“, die Bestsellerverfilmung „Ein ganzes Leben“ von Hans Steinbichler, die Musikdoku „Living Bach“ oder Bradley Coopers Leonard-Bernstein-Filmbiografie „Maestro“.

Mitte Dezember präsentiert Regisseur Robert Hofferer seinen Dokumentarfilm „Kreis der Wahrheit“, über die Zeitzeugen Elisabeth und Helga, die als Kinder in das KZ Theresienstadt verschleppt wurden.

Zwischen den Feiertagen starten wir mit Alice Rohrwachers „La Chimera“, „Perfect Days“ von Wim Wenders und dem Dokumentarfilm „Joan Baez – I am a Noise“ schließlich noch drei Highlights des zu Ende gehenden Kinojahres.

Zu Silvester erwartet Sie zu guter Letzt auch heuer wieder eine besondere Vorschau ins kommende Kinojahr unter dem Motto „Der letzte Film des Jahres“. Heuer gibt es zwei Vorpremierer mit Starbesetzung zur Auswahl: den diesjährige Venedig-Gewinnerfilm „Poor Things“ von Yorgos Lanthimos, eine bizarr-feministische Frankensteinvariation rund um Hauptdarstellerin Emma Stone oder Tran Anh Hungs in Cannes ausgezeichnete Liebesgeschichte „Geliebte Köchin“, um Kunst und Sinnlichkeit des Essens mit Juliette Binoche in einer Hauptrolle. Hier empfiehlt es sich, rechtzeitig Plätze reservieren!

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit und angenehme Feiertage und freuen uns bereits jetzt wieder auf ein spannendes und abwechslungsreiches Kinojahr 2024!

PS: Keine Geschenkideen mehr? Lassen Sie uns helfen! Kinogutscheine, ein Zehnerblock oder unsere „Bannerbags“ (Upcycling-Taschen aus alten Kinoplakaten).

Vielleicht erinnern sich einige von Ihnen an die Spendenaktion zu Gunsten Willi Resetarits Integrationshauses. Auch heuer wollen wir uns wieder daran beteiligen. Wir verkaufen für diesen Zweck bunte selbstgestrickte Schals für groß und klein, den ganzen Dezember. Alles erhältlich an der Kinokassa!

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

- FREITAG, 1. DEZEMBER, 18:30 UHR:**
CALL JANE – Im Rahmen der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, in Kooperation mit der Stadt Wels, Frauen und Gleichbehandlung. Begrüßung durch Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger. Eintritt frei!
- SAMSTAG, 2. DEZEMBER, 16:00 UHR:**
BILDERBUCHKINO „DIE VIER LICHTER DES HIRTEN SIMON“ – gelesen von Emely Traunmüller. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.
- FREITAG, 8. DEZEMBER, 16:00 UHR:**
GLITZERFREITAG – Punsch, Glitzerhof, Kinderprogramm, Posterflohmarkt, Weihnachtsfilme und mehr! Eine gemeinsame Veranstaltung von Medien Kultur Haus, extrazimmer AG und Programm kino.
- DIENSTAG, 12. DEZEMBER, 19:00 UHR:**
KREIS DER WAHRHEIT – Helga und Elisabeth, Schwestern aus Wien, verschleppt in das Ghetto Theresienstadt, überlebten die Shoah. Nach der Vorstellung findet ein Filmgespräch mit Regisseur Robert Hofferer statt.
- SONNTAG, 31. DEZEMBER, 20:00 UHR:**
DER LETZTE FILM DES JAHRES – An Silvester zeigen wir diesmal gleich zwei großartige Vorpremierer: POOR THINGS und GELIEBTE KÖCHIN.

FILMSTARTS DEZEMBER

01.12	CALL JANE	4
	EIN GANZES LEBEN	4
	ROTER HIMMEL	4
	TABALUGA UND LEO – DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE ...	2
	WIE KOMMEN WIR DA WIEDER RAUS?	4
02.12	BILDERBUCHKINO „DIE VIER LICHTER DES HIRTEN SIMON“	2
08.12	MAESTRO	4
	THABO – DAS NASHORNABENTEUER	2
	VERMEER - REISE INS LICHT	5
12.12	KREIS DER WAHRHEIT	5
15.12	FREMONT	5
	IN VOLLER BLÜTE	6
22.12	LA CHIMERA	6
	LIVING BACH	6
	MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN	6
29.12	JOAN BAEZ: I AM A NOISE	7
	PERFECT DAYS	7
31.12	GELIEBTE KÖCHIN	7
	POOR THINGS	7
	KINDERKINO	2
	WEITER IM PROGRAMM	8
	VORSCHAU	8

TITELBILD: ROTER HIMMEL

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederdorf 32, 4274 Schönau i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

CALL JANE

US 2022 – 121 Min. – DF

R: Phyllis Nagy, B: Hayley Schore, Roshan Sethi, K: Greta Zozula, D: Elizabeth Banks, Sigourney Weaver, Chris Messina, Wunmi Mosaku, Kate Mara, Cory Michael Smith, Grace Edwards, u. a.

Freitag, 01. Dezember, 18:30 Uhr

Chicago, 1960er-Jahre: Joy, Hausfrau und Mutter, wird erneut schwanger. Der Arzt warnt sie, dass die späte Schwangerschaft eine ernsthafte Gefahr für ihr Leben darstellt. Doch Abbrüche sind gesetzlich verboten, und der männliche Klinikvorstand will bei Joy keine Ausnahme zulassen. Niemand kann ihr helfen – bis sie auf die „Janes“ trifft, eine Gruppe, die im Untergrund dafür kämpft, Frauen wie Joy eine Wahl zu ermöglichen. Die „Janes“ retten nicht nur Joys Leben, sondern geben diesem auch eine neue Bestimmung: Sich intensiv für die Rechte der Frauen zu engagieren, gegen die Männerherrschaft in den konservativen USA zu kämpfen und anderen Frauen zu helfen.

**Freitag, 1. Dezember, 18:30 Uhr
Im Rahmen der Kampagne „16 Tage
gegen Gewalt an Frauen“. Eintritt frei!**

EIN GANZES LEBEN

DE/AT 2023 – 116 Min. – OdF

R: Hans Steinbichler, B: Ulrich Limmer, Robert Seethaler, K: Armin Franzen, S: Ueli Christen, D: Stefan Górski, August Zirner, Thomas Schubert, Robert Stadlober, Julia Franz Richter, Lukas Walcher, Maria Hofstätter, u. a.

Filmstart: 01. Dezember

Die österreichischen Alpen um 1900. Niemand weiß genau, wie alt der Waisenjunge Andreas Egger ist, als er ins Tal auf den Hof vom Kranzstocker kommt. Dem gottesfürchtigen, aber gewalttätigen Bauern taugt er allenfalls als billige Hilfskraft. Allein die alte Ahnl bringt ihm etwas Fürsorge entgegen. Als sie stirbt, hält den inzwischen erwachsenen Egger nichts mehr zurück. Strotzend vor Kraft und Entschlossenheit schließt er sich einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Seilbahnen baut, die auch Elektrizität und Touristen ins Tal bringen soll. Mit seinem Ersparnen pachtet Egger vom Wirt eine schlichte Holzhütte hoch oben in den Bergen, wo er sich und seiner großen Liebe Marie ein Zuhause schafft. Doch das gemeinsame Glück ist nur von kurzer Dauer. Der Zweite Weltkrieg bricht aus, Egger wird einberufen, gerät in sowjetische Gefangenschaft und kehrt

erst viele Jahre später ins Tal zurück. Dort ist Marie noch ein letztes Mal ganz nah bei ihm, und der alte Egger blickt mit Stauen auf die Jahre, die hinter ihm liegen ...

ROTHER HIMMEL

DE 2023 – 103 Min. – OdF

R, B: Christian Petzold, K: Hans Fromm, T: Andreas Mücke-Niesytka, S: Bettina Böhler, D: Thomas Schubert, Paula Beer, Langston Uibel, Enno Trebs, Matthias Brandt, u. a.

Filmstart: 01. Dezember

Während eines heißen Sommers kommen vier junge Freunde in einem abgelegenen idyllischen Ferienhaus an der Ostsee zusammen. Nachdem sie sich eingerichtet haben und einen unvergesslichen Urlaub



planen, kommt plötzlich alles anders. Die schöne gemeinsame Zeit ist nicht auf Dauer, da wütende Waldbrände um sie herum eintreten, die schnell außer Kontrolle geraten. Nach und nach werden sie von den Flammen eingekesselt, was eine Flucht unmöglich macht. Doch die Hoffnung stirbt zuletzt. Innerhalb des Hauses kommen sich die Menschen ebenfalls näher. Ihre Leidenschaft und Liebe zueinander können die Angst und Zweifel eine lange Zeit aufhalten, zumindest bis zu einem gewissen Punkt. So gehen die scheinbar letzten Stunden ihres Lebens ins Land, bis die unaufhaltsamen Flammenwände das Feriendomizil erreichen und der Tod vor der Tür steht.

Berlinale 2023 – Großer Preis der Jury

WIE KOMMEN WIR DA WIEDER RAUS?

AT 2023 – 100 Min. – OdF

R, B: Eva Spreitzhofer, K: Eva Testor, D: Caroline Peters, Michael Ostrowski, Simon Schwarz, Marcel Mohab, Hilde Dalik, Chantal Zitzenbacher, Anna Laimanee, Felix Rank, Pia Hierzegger, Marina Lackovic, u. a.

Filmstart: 01. Dezember

Dieses Patchwork-Weihnachtsfest mitten in der Pandemie soll das harmonischste aller Zeiten werden, wünscht sich die atheistische, feministische Chirurgin Wanda. Als aber Tochter Nina aus Provokation behauptet, sie befinde sich im falschen Körper und plane eine Transition, beginnt der Abend zu eskalieren. Nach und nach kommen die Geheimnisse aller Familienmitglieder ans Licht und der Abend eskaliert völlig. Eine Komödie über die Zumutungen des Lebens, der Pandemie, vegane Gänse, Unverträglichkeiten aller Art und die Schwierigkeit zu verstehen, dass die Lösungen der einen die Katastrophen der anderen sind.

MAESTRO

US 2023 – 129 Min. – OmU & DF

R, B: Bradley Cooper, B: Josh Singer, K: Matthew Libatique, S: Michelle Tesoro, D: Bradley Cooper, Maya Hawke, Carey Mulligan, Sarah Silverman, Sam Nivola, u. a.

Filmstart: 08. Dezember

Als der 25 Jahre alte Leonard Bernstein nach einem inzwischen sagemuwobenen Telefonanruf im Jahr 1943 kurzfristig für den erkrankten Bruno Walter einspringt und das New York Philharmonic Orchestra in der prestigeträchtigen Carnegie Hall

dirigiert, scheint sein weiterer Karriereweg vorgezeichnet. Denn nach dem umjubelten und landesweit im Rundfunk übertragenen Konzert könnte er der erste amerikanische Dirigent von Weltrang werden – auch wenn er dafür womöglich seinen jüdischen Nachnamen aufgeben müsste.

Aber Bernstein denkt gar nicht daran, diesem Pfad zu folgen – zumindest nicht ausschließlich: Ermuntert von der aus Chile stammenden Schauspielerin Felicia Montealegre Cohn, in die er sich so Hals über Kopf verliebt, dass er sogar seine bisherige homosexuelle Beziehung aufgibt, setzt er an, alle verschiedenste Bereiche der Musik zu erobern. Er will nicht nur dirigieren, er will auch spielen, lehren und vor allem komponieren – und das noch querbeet vom Bühnenmusical bis zum Kinoscore. Schon bald ist Bernstein ein Star, doch in der anfangs so harmonischen Ehe zeigen sich schnell Risse – vor allem, da Leonard seine Affären mit jungen Männern immer weniger verheimlicht...



VERMEER – REISE INS LICHT CLOSE TO VERMEER

NL 2023 – 77 Min. – OmU & DF

R: Suzanne Raes, K: Victor Horstink, M: Alex Simu, T: Teun Beumer, Alex Booy, S: Noud Holtman, D: Gregor J. M. Weber, Pieter Roelofs, Abbie Vandivere, Jonathan Janson, u. a.

Filmstart: 08. Dezember

Als Gregor Weber als kleiner Junge zum ersten Mal ein Gemälde des niederländischen Barock-Malers Johannes Vermeer sieht, lässt ihn der Anblick die Besinnung verlieren. Ein Moment, der sein ganzes Leben bestimmte. Heute zählt Gregor Weber zu den bedeutendsten Vermeer-Experten und Kunsthistorikern der Welt. Im 17. Jahrhundert schuf Vermeer ganze Universen in einer schmalen Raumecke, seine Meisterschaft stellt die Kunstgeschichte bis heute vor ungelöste Rätsel. Perspektive, Komposition, der farbige Schatten: Vermeer ist bekannt für die Magie des konturlosen Zeichnens. Er schuf das „Mädchen mit dem Perlenohrring“ oder die „Straße in Delft“. Kurz vor seiner Pensionierung steht Gregor Weber vor seiner wichtigsten Aufgabe: Die größte Vermeer-Ausstellung aller Zeiten soll er für das renommierte Amsterdamer Rijksmuseum kuratieren. Doch Vermeers Gemälde sind heute über den gesamten Globus verstreut. Und kurz vor der Eröffnung behaupten amerikanische Wissenschaftler, dass eines der zentralen Bilder überhaupt nicht von Vermeer stamme.

Suzanne Raes' Dokumentarfilm ist ein Faszinosum: Gebannt wie von einem Krimi verfolgt man die Entstehung einer

Ausstellung, versinkt wie ihre Protagonisten in der Anschauung reiner Schönheit und radikal formalistischer Konstruktion.

KREIS DER WAHRHEIT

AT 2023 – 80 Min. – Odf

R, B: Robert Hofferer, K: Wolfgang Rebernik, T: Alexander Clement, Der Much, S: Eva Reischl, D: Helga Feldner-Busztin, Elisabeth Scheiderbauer, Konstantin Wecker, Iris Berben, Ina Regen, Rob Perez, u. a.

Dienstag, 12. Dezember, 19:00 Uhr

Die Lebenserinnerungen von Helga Feldner-Busztin und Elisabeth Scheiderbauer aus Wien zeichnen ab dem Jahr 1938 ein umfassendes Bild der mörderischen Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten. Im Alter

von vierzehn und sieben Jahren wurden die Schwestern und ihre Mutter ins Ghetto/KZ Theresienstadt verschleppt. Der Vater kam nach Auschwitz. Die Familie überlebte wie durch ein Wunder.

Internationale Künstler:innen wie Konstantin Wecker, Iris Berben oder Ina Regen transformieren Momente des erlittenen Leids in zeitgenössische Kunst. 2D Animationen verbinden zudem Raum, Ort und Zeit zu einem visuellen Gesamtbild.

**Dienstag, 12. Dezember, 19:00 Uhr
IM GESPRÄCH mit Robert Hofferer**

FREMONT

US 2023 – 92 Min. – OmU

R, B: Babak Jalali, B: Carolina Cavalli, K: Laura Valladao, M: Mahmood Schrickler, D: Anaita Wali Zada, Jeremy Allen White, Gregg Turkington, Hilda Schmelling, u. a.

Filmstart: 15. Dezember

Donya lebt allein in Fremont, Kalifornien, in einem Gebäude mit anderen afghanischen Einwander:innen. Sie kann kaum schlafen, isst oft allein in einem örtlichen Restaurant und schaut regelmäßig Soaps. Ihre Routine fernab der Heimat ändert sich, als sie in ihrem Job in einer Glückskeks-Fabrik zum Glückselig befördert wird. Während ihre Lebensweisheiten von wildfremden Menschen in der ganzen Bay Area gelesen werden, treibt Donyas schwelende Sehnsucht sie dazu, eine eigene Botschaft in die Welt hinauszusenden, ohne zu wissen, wohin sie führen wird.

Der aus dem Iran stammende Babak Jalali hat uns bereits im Spielfilmerstling Frontier Blues mit seinem trockenen Humor beglückt. In Fremont, den er stilischer in schwarz-weiß gedreht hat, schafft er mit großer menschlicher Wärme und ebenso leisem wie schrägem Humor das liebevolle Porträt einer jungen Frau, die von der Vergangenheit verfolgt wird, aber vom Wunsch nach Gemeinschaft und Verbundenheit erfüllt ist. Mit der hervorragenden Besetzung seiner unvergesslichen, einzigartigen Figuren und dem betörenden Einstand der afghanischen Geflüchteten Anaita Wali Zada als Schauspielerin ist Fremont eine Ode an die seltsame Schönheit des Versuchs, ein neues Leben in einem fremden Land aufzubauen. Das Zusammentreffen mit Daniel, verkörpert durch Jeremy Allen White, dem Star aus der Serie The Bear, macht den Film allein schon sehenswert.

Karlovy Vary Filmfestival 2023 – Beste Regie
Sun Valley Film Festival 2023 – Bester Spielfilm

IN VOLLER BLÜTE THE GREAT ESCAPER

GB 2023 – 96 Min. – OmU & DF

R: Oliver Parker, B: William Ivory, K: Christopher Ross, T: Mark Holding, Craig Armstrong, S: Paul Tothill, D: Michael Caine, Glenda Jackson, John Standing, Danielle Vitalis, u. a.

Filmstart: 15. Dezember

Bernard Jordan flieht quasi aus seinem Pflegeheim und macht sich auf den Weg nach Frankreich, um dort in der Normandie zusammen mit anderen Kameraden den im Zweiten Weltkrieg vor 70 Jahren bei der Landung Gefallenen zu gedenken. Mit dieser Aktion kommt Bernard im Sommer 2014 zu weltweitem Ruhm, die Presse aus aller Herren Länder interessiert sich für sein Abenteuer. Für Bernard scheint der Trip jedoch gar kein großes Wagnis gewesen zu sein. Sich scheinbar überlebensgroßen Aufgaben zu stellen gehörte für ihn seit dem Krieg selbstverständlich zum Leben dazu. Doch langsam holen ihn die schlimmen Kriegserfahrungen ein. Jedoch kann er immer auf Rene, die Frau an seiner Seite, zählen.

LA CHIMERA

FR/IT/CH 2023 – 133 Min. – OmU

R, B: Alice Rohrwacher, K: Hélène Louvart, T: Xavier Lavorel, S: Nelly Quettier, D: Josh O'Connor, Isabella Rossellini, Alba Rohrwacher, Carol Duarte, Vincenzo Nemolato, u. a.

Filmstart: 22. Dezember

Jede:r hat ihre/seine eigene Chimera, etwas, das wir suchen, aber niemals finden. Für die Gruppe der Tombaroli, Diebe antiker Grabbeigaben und archäologischer Wunder, bedeutet Chimera eine Erlösung von der Arbeitswelt, den Traum von leichtem Reichtum. Arthur's Chimera: die Frau, die er verloren hat, Beniamina. Um sie zu finden, stellt Arthur sich dem Unsichtbaren, sucht überall, geht unter die Erde – auf der Suche nach der Tür zum Jenseits, von der die Mythen sprechen. In einer abenteuerlichen Reise zwischen den Lebenden und den Toten, Wäldern und Städten, zwischen Festen und Einsamkeiten entfalten sich die verwobenen Schicksale dieser Charaktere, alle auf der Suche nach ihrer Chimera.

„La Chimera führt uns durch einen Geisterpalast, in dem es von Geistern und Schätzen nur so wimmelt, und beschwört dabei Größen wie Pasolini, Fellini, Olmi und die Brüder Taviani. Mit Anspielungen auf die reiche italienische Filmgeschichte wird das vielschichtige Gewicht der Epochen

spürbar. Die Bilder von Hélène Louvart, die abwechselnd auf 35 mm, Super 16 und 16 mm gedreht sind, tragen zum Charme von Rohrwachers fesselnder Erzählung bei und lassen uns zwischen der wachen und der schlafenden Welt hin- und herpendeln. Ein Schatz.“ (Toronto Film Festival)

LIVING BACH

DE 2023 – 114 Min. – OmU

R, B: Anna Schmidt, K: Axel Schnepf, S: Markus Schröder, D: Thabang Modise, Lee Hai Lin, David Portillo, Kazuko Navata, Jesse Gehman, Bianca Porcheddu, u. a.

Filmstart: 22. Dezember

Wir reisen nach Japan, Malaysia, Australien, Neuseeland, Südafrika, Paraguay, USA,



Frankreich und in die Niederlande. Der Schwerpunkt von LIVING BACH liegt nicht auf JSB selbst, sondern auf zeitgenössischen Menschen, deren Leben untrennbar mit der Musik des Komponisten verwoben ist. Jeder besuchte Kontinent und Ort zeigt einen Protagonisten und seine spannende, berührende, virtuose oder einfach ungewöhnliche Verbindung zu Bach. Menschen, denen die Musik von Bach Freude, Trost, Hoffnung, Verständnis gebracht hat – und die ihr Leben für immer verändert haben. Unabhängig von ihrer Kultur, Herkunft und ihren Vermögensverhältnissen eint sie alle ein nahezu identischer Wertekatalog: Empathie, Spiritualität und die Suche nach Erkenntnis. Der Homo Bachiensis?! Wir blicken in die Häuser und Seelen unserer Protagonisten.

Pünktlich zum großen Finale im Juni 2022 in Leipzig sind wir zurück und erwarten mehr als 3000 Musiker aus aller Welt. Jeder von ihnen muss die Reise jedoch selbst finanzieren. Leipzig ist der Ort, an dem sich alle unsere Protagonisten hoffentlich vereinen werden – aber werden sie es alle schaffen?

MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN COMPLÈTEMANT CRAMÉ

LU/FR 2023 – 100 Min. – OmU & DF

R, B: Gilles Legardinier, B: Christel Henon, K: Stéphane Le Parc, M: Erwann Chandon, S: Chrystel Alépée, D: John Malkovich, Fanny Ardant, Philippe Bas, Émilie Dequenne, u. a.

Filmstart: 22. Dezember

Getrieben von schönen Erinnerungen an das Kennenlernen seiner geliebten Frau vor 40 Jahren, packt der sonst eher wenig spontane Londoner Geschäftsmann Andrew Blake seine Koffer und reist nach Frankreich ins „Schloss Beauvillier“. Durch eine Verwechslung wird er von der Haushälterin Odile für den neuen Butler gehalten – Blake spielt mit, um auf dem Schloss bleiben zu können. Ab sofort heißt es „Monsieur Blake zu Diensten“! Der Alltag des Millionärs besteht plötzlich daraus, Zeitungen für die Hausherrin Nathalie Beauvillier zu bügeln, die uralten Standuhren mit Wattestäbchen zu polieren und vor allem dem verwöhnten Kater Mephisto jeden Wunsch von den Kulleraugen abzulesen. Mit seinem trockenen englischen Humor bringt Blake Schwung in das marode Schloss und beginnt, richtig Lust an seinem neuen Leben zu finden. Jetzt muss er nur noch dafür sorgen, dass ihm niemand auf die Schliche kommt. Denn da ist auch der griesgrämige Gärtner Phillipe, der Blake so gar nicht über den Weg traut ...

Mit MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN verfilmt Gilles Legardinier nicht nur seinen

eigenen Roman, es gelingt ihm auch die geniale Kombination von trockenem Humor, leiser Melancholie und englischer Exzentrik sowie eine bis in die Nebenrollen perfekte Besetzung für die herrlich-schriellen Charaktere.

JOAN BAEZ: I AM A NOISE

US 2023 – 113 Min. – OmU

R: Karen O'Connor, Miri Navasky, Maeve O'Boyle, K: Wolfgang Held, Ben McCoy, Tim Grucza, M: Chris Robertston, T: Sarah Lynch, Chris Robertston, S: Maeve O'Boyle, D: Joan Baez, Mimi Fariña, Bob Dylan, u. a.

Filmstart: 29. Dezember

Seit mehr als 60 Jahren ist Joan Baez eine der bekanntesten Stimmen der populären Kultur, hat mit ihren Liedern, aber auch ihrer aufrechten, kämpferischen Haltung Generationen von maßgeblichen Künstlern sowie Menschen auf der ganzen Welt beeinflusst. Nun blickt die wichtigste amerikanische Folksängerin zurück auf ihre Karriere und ihr Leben: Von ihren lebenslangen emotionalen Problemen, über ihr Engagement in der Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King, bis hin zu der schmerzlichen Beziehung mit dem jungen Bob Dylan. In offenen, ungeschminkt ehrlichen Gesprächen, die ungeahnte persönliche Kämpfe und innere Dämonen zu Tage fördern, gewährt sie einen tiefen Blick in ihre Seele. Das Ergebnis ist ein filmisches Dokument von mitreißender Power, das einer außergewöhnlichen Frau ein würdiges Denkmal setzt.

PERFECT DAYS

JP/DE 2023 – 123 Min. – OmU & DF

R, B: Wim Wenders, B: Takuma Takasaki, K: Franz Lustig, S: Toni Froschhammer, D: Koji Yakusho, Tokio Emoto, Arisa Nakano, Aoi Yamada, Yumi Asou, Sayuri Ishikawa, Tomokazu Miura, Min Tanaka, u. a.

Filmstart: 29. Dezember

Hirayama scheint vollauf zufrieden mit seinem einfachen Leben als Toilettenreiniger in Tokio. Außerhalb seines sehr strukturierten Alltags genießt er seine Leidenschaft für Musik und für Bücher. Und er liebt Bäume und fotografiert sie. Eine Reihe von unerwarteten Begegnungen enthüllt nach und nach mehr von seiner Vergangenheit. Eine zutiefst bewegende und poetische Reflexion über die Suche nach Schönheit in der alltäglichen Welt.

Academy Awards 2024 - Offizieller Oscar-Kandidat Japans



Cannes 2023 - Silberne Palme: Bester Darsteller (Koji Yakusho)

GELIEBTE KÖCHIN LA PASSION DE DODIN BOUFFANT

FR 2023 – 135 Min. – OmU & DF

R, B: Tran Anh Hung, B: Marcel Rouff, K: Jonathan Ricquebourg, S: Mario Battistel, D: Juliette Binoche, Benoît Magimel, Patrick d'Assumção, Emmanuel Salinger, Jan Hammenecker, u. a.

Sonntag, 31. Dezember, 20:00 Uhr

Frankeich, Ende des 19. Jahrhunderts. Seit 20 Jahren arbeitet die außerwöhnliche Köchin Eugénie für den berühmten Gourmet Dodin. Sie kreierte mit ihm die köstlichsten Gerichte, die selbst die

legendärsten Köche der Welt in Staunen versetzen. Aus der gemeinsamen Zeit in der Küche und der Leidenschaft für das Kochen ist über die Jahre weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch Eugénie will ihre Freiheit nicht aufgeben und hat keinerlei Absichten, Dodin zu heiraten. Also beschließt dieser etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat: Für sie zu kochen.

Inmitten des hektischen Treibens einer Küche inszeniert Oscar-Nominee Tran Anh Hung eine außergewöhnliche und im wahrsten Sinne des Wortes appetitanregende Liebesgeschichte um die Kunst der Verführung und die Sinnlichkeit des Essens. Neben der bezaubernden Juliette Binoche und dem französischen Schauspielstar Benoît Magimel beeindruckt vor allem auch die kulinarischen Kreationen – choreografiert von niemand Geringerem als Sternekoch Pierre Gagnaire.

Filmfestspiele von Cannes 2023 - Beste Regie
Academy Awards 2024 - Offizieller Oscar-Kandidat Frankreichs

Sonntag, 31. Dezember, 20:00 Uhr
Preview: Der letzte Film des Jahres

POOR THINGS

IE/GB/US 2023 – 141 Min. – OmU & DF

R: Yorgos Lanthimos, B: Tony McNamara, Alasdair Gray, K: Robbie Ryan, D: Emma Stone, Mark Ruffalo, Willem Dafoe, Ramy Youssef, Jerrod Carmichael, Christopher Abbott, u. a.

Sonntag, 31. Dezember, 20:00 Uhr

Von Filmemacher Yorgos Lanthimos und Produzentin Emma Stone kommt die phantastische Geschichte von Bella Baxter, einer jungen Frau, die von dem ebenso brillanten wie unorthodoxen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter von den Toten zurück ins Leben geholt wird. Unter Baxters Anleitung und Schutz ist Bella begierig, zu lernen. Sie ist hungrig auf das Leben und die Lebenserfahrung, die ihr fehlt. Mit Duncan Wedderburn, einem raffinierten und verrufenen Anwalt, bricht sie zu einem rasanten Abenteuer über die Kontinente auf. Sie befreit sich immer mehr von den Zwängen und Vorurteilen ihrer Zeit und wächst zunehmend in ihrer Entschlossenheit, für Gleichheit und Freiheit einzutreten.

Filmfestival von Venedig 2023 - Goldener Löwe für Bester Film

Sonntag, 31. Dezember, 20:00 Uhr
Preview: Der letzte Film des Jahres

WEITER IM PROGRAMM

YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA

BE 2022 – 65 Min. – DF

R: Arnaud Demuyne, Rémi Durin

NORWEGIAN DREAM

NO 2023 – 97 Min. – OmU & DF

R: Leiv Igor Devold

THE OLD OAK

GB 2023 – 113 Min. – OmU & DF

R: Ken Loach

CLUB ZERO

AT 2023 – 110 Min. – OmU & DF

R: Jessica Hausner

THE QUIET GIRL

IE 2022 – 95 Min. – OmU & DF

R: Colm Bairéad

DER KOLIBRI

IT 2022 – 126 Min. – OmU

R: Francesca Archibugi

BOSNISCHER TOPF

HR 2023 – 103 Min. – OmU

R: Pavo Marinković



Yuku



The Old Oak



Club Zero



Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

VORSCHAU



Priscilla



Rickerl

PRISCILLA

US 2023 – 113 Min. – OmU & DF

R: Sofia Coppola

MUNCH

NO 2023 – 104 Min. – OmU & DF

R: Henrik Martin Dahlsbakken

DER JUNGE UND DER REIHER

JP 2023 – 124 Min. – OmU & DF

SMOKE SAUNA SISTERHOOD

EE 2023 – 89 Min. – OmU

R: Anna Hints

BILDERBUCHKINO „EIN PINGUIN TANZT AUS DER REIHE“

AT 2023 – 30 Min. – OdF

gelesen von Ursula Laudacher URSOPHON

RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

AT 2024 – 104 Min. – OdF

R: Adrian Goiginger

Glitzerfest
Punsch, Glitzerhof,
Kinderprogramm,
Weihnachtsfilme
und mehr!
8. Dezember
ab 16 Uhr
MEDIEN KULTUR HAUS

programm —
KINO
wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche
Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at